§ 14 W-BedSchG 1998

Aufzeichnungen und Berichte über Dienst- und Arbeitsunfälle

W-BedSchG 1998 - Wiener Bedienstetenschutzgesetz 1998

© Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 10.08.2025

1. (1) Die Dienstgeberin hat Aufzeichnungen zu führen
 1. über alle tödlichen Dienst- und Arbeitsunfälle,
 2. über alle Dienst- und Arbeitsunfälle, die eine Verletzung eines Bediensteten mit einem Arbeitsausfall von mehr als drei Kalendertagen zur Folge haben.
2. (2) Die Aufzeichnungen gemäß Abs. 1 sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren.
3. (3) Die Dienstgeberin hat die unabhängige Bedienstetenschutzbeauftragte oder den unabhängigen Bedienstetenschutzbeauftragten monatlich über die ihr bekannt gewordenen Dienst- und Arbeitsunfälle zu informieren und auf deren oder dessen Verlangen über bestimmte Dienst- und Arbeitsunfälle Bericht zu erstatten.

In Kraft seit 25.07.2019 bis 31.12.9999

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at